



# KLIMAWIN-BERICHT

2023

**KLIMAKTIV CONSULTING GMBH**

Bericht im Rahmen der KLIMAWIN

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die KLIMAWIN.....</b>	<b>2</b>
<b>3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement.....</b>	<b>3</b>
<b>4. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Leitsatz 01 – Klimaschutz.....	4
Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden .....	9
Leitsatz 12: Anreize zur Transformation .....	11
<b>5. Weitere Aktivitäten .....</b>	<b>14</b>
Klima und Umwelt .....	14
Soziale Verantwortung.....	17
Ökonomischer Erfolg und Governance .....	19
<b>6. Unser KLIMAWIN-Projekt .....</b>	<b>22</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>24</b>
Ansprechperson.....	24
Impressum .....	24

## 1. Über uns

### Unternehmensdarstellung

Seit 20 Jahren widmet sich KlimAktiv dem Klimaschutz, immer dem Motto entsprechend: unsere Kunden haben die Expertise für ihre Branche, wir für den Klimaschutz. Als eines der erfahrensten Beratungsunternehmen gehen wir gemeinsam mit unseren Kunden den Weg von der Erstbilanz bis hin zu Null Emission. So unterstützen wir Transformation in Industrie und Gesellschaft. Die KlimAktiv Consulting wurde 2003 gegründet und bietet Dienstleistungen rund um den unternehmerischen Klimaschutz. Die passenden IT-Systeme zur Erfassung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks werden durch die KlimAktiv gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des Klimaschutzes (Gründung 2008) bereitgestellt.

Die Schwesternunternehmen KlimAktiv Consulting GmbH und KlimAktiv gGmbH bieten ein breites Spektrum von Tools und Dienstleistungen für den Klimaschutz auf verschiedenen Ebenen. Mit kosteneffizienten, maßgeschneiderten CO<sub>2</sub>-Rechnern stellen wir die Grundlage für ambitionierten Klimaschutz und nachhaltiges Wachstum angesichts der Herausforderungen des Klimawandels. Als Consulting unterstützen wir unsere Kunden darin, noch einen Schritt weiterzugehen und Klimaschutz als Teil nachhaltiger Unternehmensführung zu integrieren. Unsere Kompetenz und Erfahrung setzen wir ein, um für unsere Kunden wissenschaftlich fundierte und transparente CO<sub>2</sub>-Bilanzierungen sowie darauf aufbauend ambitionierte, ökonomisch umsetzbare Klimastrategien zu entwickeln. Durch das Bewusstsein über die eigene CO<sub>2</sub>-Bilanz ermöglichen wir unseren Kunden, die Chancen und Risiken des Klimawandels entlang ihrer Wertschöpfungskette zu antizipieren und zugleich einen Wettbewerbsvorteil für sich zu sichern. Unsere Methoden entwickeln wir in Zusammenarbeit mit renommierten Partnern und Institutionen nach internationalen Standards. So erhalten unsere Kunde und deren Stakeholder einen glaubwürdigen, quantifizierten Nachweis ihres Klimaschutzengagements. Seit 20 Jahren entwickelt KlimAktiv aktiv Lösungen für eine klimafreundliche Gesellschaft und hat maßgeblich zur Standardisierung der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in Deutschland beigetragen. Als Pionierin im Bereich der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung wurden Projekte von KlimAktiv mehrfach vom Umweltbundesamt beauftragt.

Als Spezialistin im Bereich Klimamanagement bietet die KlimAktiv Consulting Unternehmen aus verschiedensten Branchen Bilanzierungs- und Beratungsdienstleistungen und ermöglicht die Bilanzierung entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Dabei tragen wir auch aktuellen regulatorische Anforderungen Rechnung. Die KlimAktiv Consulting GmbH ist aktives Mitglied im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU), beim Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V. (vormals UnternehmensGrün) sowie im Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management (B.A.U.M.) e.V. Stephan Schunkert betreut zudem das Ressort Klimaschutz im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU).

### Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

## 2. Die KLIMAWIN

### Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der KLIMAWIN bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### Die 12 Leitsätze der KLIMAWIN

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

#### Klima und Umwelt

##### Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

##### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

##### Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

##### Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

##### Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

#### Soziale Verantwortung

##### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

##### Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

##### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

#### Ökonomischer Erfolg und Governance

##### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

##### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

##### Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

##### Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur KLIMAWIN und zu weiteren Mitgliedern finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin>

# CHECKLISTE

## 3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die KLIMAWIN wurde unterzeichnet am: 09.06.2016

### Übersicht: Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

	Adressierter Leitsatz	Schwer- punktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 1 – Klimaschutz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 2 – Klimaanpassung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4 – Biodiversität	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5 – Produktverantwortung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6 – Menschenrechte und Lieferkette	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 8 – Anspruchsgruppen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11 – Transparenz	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

### Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes KLIMAWIN-Projekt: Umweltprofis von Morgen

Schwerpunktbereich:

☒ Ökologische Nachhaltigkeit   ☐ Soziale Nachhaltigkeit

Art der Förderung:

☐ Finanziell   ☐ Materiell   ☒ Personell

## 4. Unsere Schwerpunktthemen

### Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 1 - Klimaschutz: „Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden: „Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 12: Anreize zur Transformation: „Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

### Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Der Einsatz für Klimaschutz ist ein entscheidender Fokus bei der Entwicklung unserer innovativen Produkte und Dienstleistungen. Grundsätzlich ist Klimaschutz unser Business Case. Entsprechend sind weitreichende Kriterien für Leitsatz 01 bereits durch unsere Arbeit erfüllt. Darüber hinaus wenden wir die Kriterien für Klimaschutz auch auf unsere Unternehmenstätigkeit an, erstellen jährlich unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz und unterstützen ein ausgewähltes Klimaschutzprojekt.

Außerdem ist es uns ein wichtiges Anliegen, die Rechte und das Wohlbefinden unseres Teams und die Mitarbeitendenbindung zu fördern, was wiederum zur hohen Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und somit indirekt zum Klimaschutz beiträgt. Um als Unternehmen erfolgreich zu sein, setzen wir auf Investitionen in Personal und die Entwicklung unserer Geschäftsfelder – dies führt wiederum zu Anreizen zur Transformation für unsere (potenziellen) Kunden. Wir sehen es darüber hinaus als unsere Aufgabe, im privaten und beruflichen Umfeld Anreize zum Umdenken zu schaffen und dadurch den Klimaschutz zu fördern.

## Leitsatz 01 – Klimaschutz

### Zielsetzung

Klimaschutz ist DNA und primäres Geschäftsziel der KlimAktiv Consulting GmbH. Daher wird der Ausbau der Geschäftstätigkeiten als wichtigstes Ziel zur Vermeidung von Treibhausgas-Emissionen gesehen. Digitale Lösungen werden verstärkt genutzt und ausgebaut, um Geschäftsreisen weiter zu reduzieren. Das gesamte Team zeigt eine hohe intrinsische Motivation das Klima zu schützen.

In Ergänzung zum Klimaschutz als Unternehmenstätigkeit setzen wir zusätzlich einen besonderen Fokus auf den Klimaschutz im Unternehmen. Unser Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen (THG) und den Energieverbrauch im Unternehmen zu senken. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und räumlichen Nähe der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die THG-Emissionen für beide Unternehmen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck von KlimAktiv selbst ist als eher gering einzustufen, was auf unser Kerngeschäft als Dienstleister ohne Produktionsbetrieb zurückzuführen ist. Emissionen aus Scope 1 sind lediglich auf die Wärmeerzeugung mittels Erdgas zurückzuführen. Diese können wir aktuell aufgrund der bestehenden räumlichen Gegebenheiten (Geschäftsräume in gemieteten Räumlichkeiten in einem 100 Jahre alten Altbau) nur durch individuelle Bewusstseinsbildung zu Heiz- und Lüftungsverhalten beeinflussen. Mittel- bis langfristig suchen wir nach weiterem Optimierungspotenzial. In Scope 2 beschaffen wir seit Beginn der Geschäftstätigkeiten Ökostrom, so dass entsprechend des Vertragsansatzes (market based) hier keine Emissionen entstehen. Energieeffizienz erreichen wir durch den Einsatz von effizienten Laptops und Bildschirme. Der Großteil der Hardware wird gebraucht und generalüberholt als "refurbished" Ware eingekauft. Aktuell fokussiert KlimAktiv sich auf Maßnahmen zur Verringerung der Emissionen in Teilbereichen von Scope 3 (Anfahrt Mitarbeitende, Geschäftsreisen, eingekaufte Waren und Dienstleistungen). Die höheren Emissionen in Scope 1 im Jahr 2023 im Vergleich zum Jahr 2022 lassen sich vor allem durch das Wachstum von KlimAktiv erklären. Die Bürofläche hat sich um 50% auf 300 m<sup>2</sup> im Jahr 2023 vergrößert, die Anzahl der Mitarbeitenden ist in Vollzeitäquivalenten (VZE) um 18% und absolut um 54% gestiegen. Da aufgrund des Geschäftsmodells von KlimAktiv mit einem größeren Team und einer gestiegenen Geschäftstätigkeit auch gleichzeitig mehr Kunden auf ihrem Weg in die Klimaneutralität begleitet werden können, überwiegt der positive Einfluss auf das Klima, welcher im Rahmen des aktuellen GHG Protocol jedoch nicht berichtet werden kann. Im Sinne des Climate Handprints können wir uns jedoch einen Anteil der durch unsere Kunden erreichten Emissionsminderungen anrechnen. Die Wirkung überschreitet die aktuellen Emissionen von KlimAktiv um ein exponentielles Vielfaches. Die Durchschnittlichen Emissionen je VZE liegen 2023 bei 1,4 t CO<sub>2</sub>e / VZE. Trotz des Firmenwachstums (s.o.) sind die Emissionen über alle Scopes um knapp 4,2 % gesunken

## Ergriffene Maßnahmen

Maßnahmen, die KlimAktiv in Bezug auf den Klimaschutz ergriffen hat, betreffen vor allem den Einkauf und die Mobilität (Scope 3):

- Der Fokus liegt beim Einkauf von Waren und Dienstleistungen auf Suffizienz und klimafreundlichen Alternativen (nachhaltige Produkte und Second Hand). So beschafft KlimAktiv in der Regel Hardware von Refurbished-Anbietern.
- Ein Angebot von Jobrädern für Mitarbeitende besteht und wird genutzt
- Mobile Office Möglichkeit für alle Mitarbeitenden besteht, wird individuell passend genutzt und wird auch auf neue Mitarbeitende ausgeweitet
- Digitale Lösungen für Kundentermine, Seminare und Vorträge werden angewandt und standradmäßig angeboten, um Geschäftsreisen zu minimieren
- Bei Geschäftsreisen werden Bahn- gegenüber PKW-Fahrten favorisiert. Bei PKW-Fahrten greifen wir in der Regel auf das lokale Carsharing-Angebot von TeilAuto zurück und nutzen vorwiegend e-Fahrzeuge. Flugreisen werden nur in Ausnahmefällen (z.B. Teilnahme an internationalen Konferenzen, extreme Terminrestriktionen) genutzt. 2023 gab es lediglich einen Geschäftsflug in einfacher Richtung.
- Klimafreundliche Beherbergungsangebote werden präferiert.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ergebnisse und Entwicklungen

Wie bereits oben geschildert, ist unser CO<sub>2</sub>-Fußabdruck aufgrund unserer Geschäftstätigkeit klein und hat im letzten Jahr trotz Wachstum von KlimAktiv (personell + 54% und räumlich +50%) sogar um 4.2% abgenommen. Durch weitere Maßnahmen wollen wir auch in den kommenden Jahren an der Reduktion arbeiten.

Da wir den KLIMAWIN-Bericht in diesem Jahr zum ersten Mal bearbeiten, werden wir ab nächstem Jahr konkretere Angaben zur Zielerreichung machen können.

## Indikatoren

**Indikator 1:** Durchschnittliche Emissionen je Vollzeitäquivalent der Mitarbeitenden (VZE)

2023: 1,17 t CO<sub>2</sub>e/VZE

Ziel 2030: < 1 t CO<sub>2</sub>e/VZE

**Indikator 2: Anteil der Mitarbeitenden mit klimaschonender Anfahrt (zu Fuß, mit dem Fahrrad oder ÖPNV)**

2023: 90% bei 20 Mitarbeitenden

Zielsetzung für 2024: stetig über 80% in den kommenden Jahren

Zum Vergleich: Im Falle eines durchschnittlichen Pendelverhaltens der 20 Mitarbeitenden mit 4 Anfahrten pro Woche berechnen sich pauschal 17 t CO<sub>2</sub>e / anno. Im Jahr 2023 fielen für den gesamte Anfahrt der 20 Mitarbeitenden von KlimAktiv ca. 3 t CO<sub>2</sub>e an.

## Treibhausgasbilanz

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Bilanz für Scope 1, 2 und 3 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

**Tabelle 1: Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen**

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2022	Aktuelles Geschäftsjahr 2023	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	THG-Emissionen in t CO <sub>2</sub> e	+/- in t CO <sub>2</sub> e	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO <sub>2</sub> e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	4,41	4,51	+ 0,1	2030	2,91	+2 %
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	0,00	0,00		2030	0	
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	9,87	9,17	- 0,7	2030	7,9	- 7 %

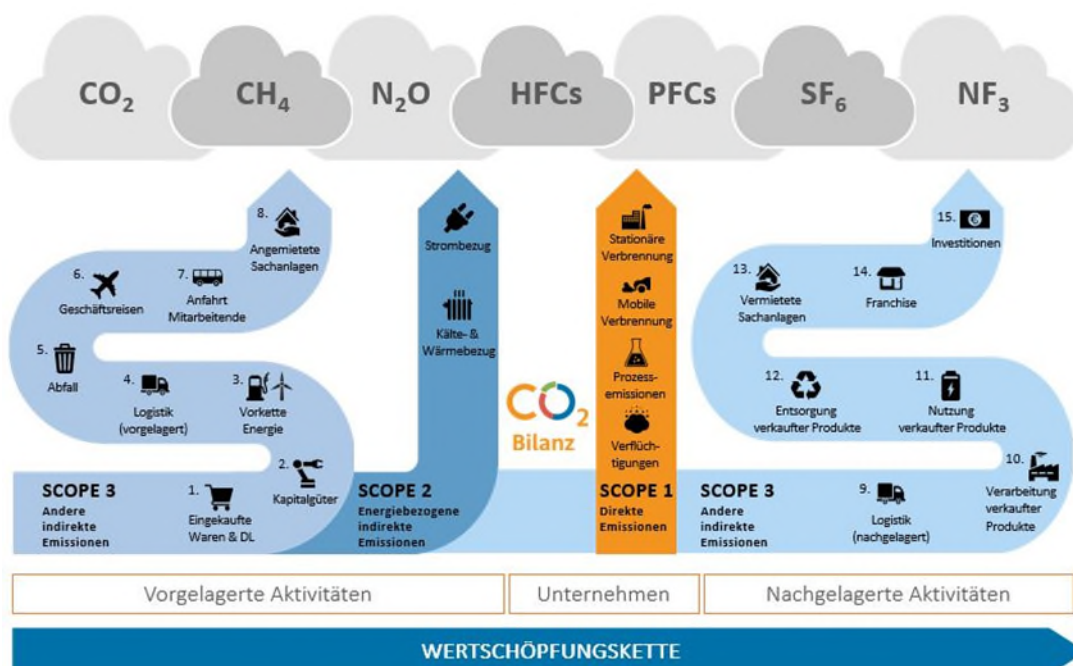


# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

KlimAktiv erfasst seit einigen Jahren die unternehmenseigene CO<sub>2</sub>e-Bilanz (CCF). Betrachtet werden entsprechend Greenhouse Gas Protocol Scope 3 Standard direkte Treibhausgas (THG)-Emissionen in Scope 1. Diese leiteten sich im vergangenen Jahr aus dem Bezug von Erdgas mit einem 15%igen Biogasanteil ab. KlimAktiv verfügt über kein Fahrzeug mit fossilen Treibstoffen im Fuhrpark. In Scope 2 entstehen entsprechend dem Vertragsansatz durch den Bezug von Ökostrom keine Emissionen. In Scope 3 wurden auf Basis einer Relevanzanalyse die folgenden Kategorien erfasst:

- Kategorie 1 „Eingekaufte Waren und Dienstleistungen“: Hierunter fallen insbesondere die Beschaffung von Laptops und Bildschirmen, Serverleistungen im Kontext der Datenspeicherung sowie aus Online-Meetings. Zudem wurde die wöchentlich angelieferte Biokiste mitberücksichtigt.
- Kategorie 3 „Vorkette der bezogenen Energie“: diese leitet sich aus den Aktivitäten aus Scope 1 und 2 ab, wobei die Vorketten von Erdgas, Ökogas und des Ökostroms betrachtet wurden
- Kategorie 5 „Abfall“: Es wurden die anfallenden Abfälle bilanziert.
- Kategorie 6 „Geschäftsreisen“: KlimAktiv bietet alle Leistungen inklusive Workshops online an und vermeidet somit viele Dienstreisen. Anfallende Dienstreisen werden in der Regel mit der Bahn oder einem Mietauto aus dem lokalen Car-Sharing-Angebot geleistet. In Ausnahmefällen wird geflogen. 2023 gab es einen einfachen Inlandsflug. Mitarbeitende haben zudem remote an der Klimakonferenz teilgenommen.
- Kategorie 7 „Anfahrt der Mitarbeitenden“: Teil dieser Kategorie sind sowohl die Anfahrten der in Tübingen und Umgebung wohnenden Mitarbeitenden wie auch die regelmäßigen Anfahrten von Mitarbeitenden, welche in entfernten Städten wohnen. Zudem werden hier die Homeoffice-Tage und die Anfahrten zu Co-Working-Spaces bilanziert.



© Bild: KlimAktiv, Quelle: GHG Protocol

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Zur Senkung der Treibhausgasemissionen haben wir eine THG-Ausgangsbilanz für das Jahr 2022 erstellt und auf Basis dessen ein Reduktionsziel festgelegt.

Einleitend sei erläutert, dass KlimAktiv in vielen Bereichen durch sehr niedrige Emissionen hervorsteicht. Dies lässt sich auf die nachhaltige Unternehmensführung sowie das ausgeprägte Klimabewusstsein der Mitarbeitenden zurückführen. So sind die Handlungsmöglichkeiten inzwischen relativ eingeschränkt, was unseren Ambitionen jedoch nicht entgegenstehen soll.

Unser Reduktionsziel orientiert sich an den Science Based Targets und sinkt jährlich um 4,2 % für Scope 1&2, sowie 2,5% für Scope 3, so dass wir für das Jahr 2030 10,8 tCO<sub>2</sub>e anstreben. Für das Jahr 2040 streben wir Netto-Null Emissionen an.

## THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Um die oben genannten Ziele umzusetzen, kommen insbesondere 3 Hebel zum Greifen:

1. **Wärmeerzeugung:** Hier nutzte KlimAktiv in der Vergangenheit einen Ökogastarif mit 15% Ökogas. Leider wurde dieser vom Anbieter eingestellt. KlimAktiv ist zurzeit auf der Suche nach einem alternativen Anbieter mit hohem Biogasanteil, welcher Neukunden aufnimmt. Zusätzlich wird auf Effizienz beim Heizen geachtet. Alternativ müsste KlimAktiv die Büroräumlichkeiten wechseln.
2. **Dienstreisen:** Im Kontext der bereits greifenden Maßnahmen strebt KlimAktiv weiterhin den Verzicht auf Flugreisen an. Jedoch kann eine Teilnahme an internationalen Konferenzen nicht kategorisch ausgeschlossen werden. Ein internationaler Flug nach Brasilien würde beispielsweise die Emissionen um rund 4 tCO<sub>2</sub>e steigern, was bei den geringen Gesamtemissionen einen beträchtlichen Anstieg bedeuten würde. In der Vergangenheit hatte KlimAktiv in solchen Kontexten auf Kompensation gesetzt, sieht von diesem Vorgehen inzwischen jedoch ab, da mit Greifen des Abkommens von Paris eine Doppelzählung nicht vermieden werden kann. Ausweg wäre der Bezug von Zertifikaten mit einem Corresponding Adjustment, welche aktuell jedoch faktisch nicht verfügbar sind. KlimAktiv wird daher im konkreten Fall auf Basis der Marktentwicklungen eine Entscheidung treffen und diese begründen.
3. **Anfahrt der Mitarbeitenden:** Die aktuelle Belegschaft pendelt überwiegend klimaschonend, doch ist dies bei einer wachsenden Zahl der Mitarbeitenden auch aus ländlichen Regionen nicht immer möglich. Daher wird weiterhin eine Förderung von klimafreundlichen Verkehrsmitteln u.a. durch das Angebot von Jobrädern, einer finanziellen Förderung des Deutschlandtickets sowie der Bereitstellung von Bahncards zur dienstlichen und privaten Nutzung angeboten. Ebenso ist die Alternative des mobilen Arbeitens (z. B. zuhause) gegeben. Die Anzahl der Homeoffice-Tage ist im Jahr 2023 um 10% gegenüber dem Vorjahr gestiegen.

Darüber hinaus ist auch KlimAktiv von den aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen abhängig, welche u.a. durch Infrastrukturentwicklung, Verkehrswende, Wärmewende und Circular Economy klimafreundliches Wirtschaften ermöglicht.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ausblick

Neben dem sehr eingeschränkten Hebel der Reduktion hat KlimAktiv einen deutlich höheren Einfluss durch die von uns angebotenen Produkte und Dienstleistungen. Dem trägt das GHG Protocol derzeit keine Rechnung, das Konzept des Corporate Climate Handprint<sup>1</sup> jedoch schon. Hier geht es um die Handlungsfähigkeit in Bezug auf den Klimaschutz. Der Handprint weist somit vermiedene/reduzierte Emissionen nach, welche ohne das jeweilige Handeln entstanden wären. Bezogen auf KlimAktiv fallen die Emissionsreduktionen unserer Kunden unter unseren Corporate Climate Handprint. Momentan ist dieser nur begrenzt messbar, da die Datenlage noch nicht ausreicht. Durch die zunehmende Berichterstattung unserer Kunden wird es uns aber in Zukunft möglich sein, eine aussagekräftige Kennzahl für unseren Corporate Carbon Handprint zu ermitteln.

## Leitsatz 7: Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

### Zielsetzung

Für KlimAktiv als wachsendes Unternehmen in einem Markt mit Fachkräftemangel ist neben der Attraktivität für neue Mitarbeitende die Perspektive für bereits beschäftigte Mitarbeitende ein Fokuspunkt. Daher hat die Mitarbeitendenzufriedenheit einen hohen Stellenwert in der Unternehmensstrategie. Im Kontext der flexibleren Arbeitsplatzgestaltung optimieren wir unsere regelmäßigen hybriden (virtuell und in Präsenz) Teammeetings technisch und inhaltlich. So soll die Kommunikation effizient gestaltet werden, ohne jedoch die soziale Einbindung zu behindern. Ergänzend pflegen und verschönern wir die Büroräume als Ort des sozialen Lebens im Arbeitsalltag. Zusätzliche neue Räumlichkeiten haben die Bürosituation für die Mitarbeitenden bereits verbessert, weitere Räumlichkeiten sollen mittel- bis langfristig folgen. Bei der Einrichtung wurde auf verschiedene Ansprüche in der Nutzung geachtet. So haben wir Rückzugsräume für konzentriertes Arbeiten und Meetingräume mit einer Ausstattung sowohl für Treffen in Persona als auch für virtuelle bzw. hybride Besprechungen geschaffen.

Unsere Unternehmenskultur basiert auf gegenseitiger Wertschätzung. Daher pflegt KlimAktiv weiterhin eine offene Feedback-Kultur, beteiligt die Mitarbeitenden an wichtigen Entscheidungen und lädt sie dazu ein, Verantwortung zu übernehmen. So wurde im Herbst 2023 ein Umstrukturierungsprozess angestoßen, um den Anforderungen eines größeren Teams mit fachlicher Spezialisierung Rechnung zu tragen. Im Rahmen einer Klausurtagung wurde Input aus dem Team aufgenommen, welcher im anschließenden Prozess wichtige Impulse setzt. Um zudem im Team Fachwissen aufzubauen sowie individuelle Weiterbildungswünsche zu unterstützen, werden sowohl gemeinsame als auch individuelle Weiterbildungen ermöglicht, ebenso wie die Teilnahme an Fachmessen und Workshops.

---

<sup>1</sup> Zur Erläuterung des Handprintkonzeptes siehe auch: <https://www.klimafakten.de/kommunikation/handabdruck-statt-fussabdruck-ein-konzept-fuer-mehr-optimismus-im-klimaschutz> sowie <https://www.climate-handprint.de/>

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

## Ergriffene Maßnahmen

- Klausurtagung mit dem gesamten Team vom 08. – 09.11.2023 in Kloster Kirchberg
- Ausgleich von steigenden Energiepreisen und Inflation durch Sonderzahlung
- Bewilligung eines Zuschusses zum Deutschlandticket der Deutschen Bahn für Mitarbeitende
- Einrichtung eines Gästezimmers in den Büro-Räumlichkeiten
- Weiterer Ausbau und flexible Gestaltung von Teilzeitmodellen, Homeoffice und Shared Workspace-Alternativen
- MitarbeiterInnen-Gesundheit: Abo einer wöchentlich gelieferten Biokiste mit Bio-Obst und Gemüse aus der Region für die Mitarbeitenden sowie Angebot von Jobrädern.
- Regelmäßige informelle Teamtreffen außerhalb der Arbeitszeit auf freiwilliger Basis.

## Ergebnisse und Entwicklungen

2023 haben wir unsere Strukturen und Rahmenbedingungen an das stark gewachsene Team angepasst und optimiert, um auch weiterhin volle Mitarbeitendenzufriedenheit und -mitbestimmung zu ermöglichen. Erstmals fand im November 2023 unsere KlimAktiv-Klausur statt. Wir nutzten die zwei Tage, um gemeinsam einen kritischen Blick auf das Unternehmen zu werfen, den Ist-Zustand zu bewerten, Potenziale und Risiken herauszuarbeiten sowie die Unternehmensstruktur, Geschäftsbereiche und Wachstumschancen generell im Team zu überdenken. Alle Mitarbeitenden haben sich eingebracht, wodurch eine ganzheitliche Sicht auf die genannten Themen möglich wurde.

Daraus entwickelt haben sich monatliche lose Treffen, um an den Themen der Klausur weiterzuarbeiten. Außerdem wird die Klausur von nun an regelmäßig ein Mal pro Jahr stattfinden. Zudem werden individuelle MitarbeiterInnengespräche geführt, um die Position innerhalb der neuen Struktur sowie Titel abzustimmen.

Die Terminplanung wird zunehmend standardisiert, um das stetig wachsende Team zu koordinieren.

Im Büro wurde ein Gästezimmer eingerichtet, welches MitarbeiterInnen mit Wohnorten außerhalb des Großraum Tübingen eine preisgünstige Alternative in Präsenz-Zeiten ermöglicht.

Weiterbildung und persönliches Wachstum ist ein wichtiger Aspekt bei der Mitarbeitenden-Zufriedenheit. Deshalb unterstützen und ermöglichen wir nach wie vor die Teilnahme von Mitarbeitenden an Fachmessen und Workshops. Da KlimAktiv als authentisch dem Klimaschutz verschriebenes Unternehmen wahrgenommen wird, erreichen uns zudem viele Bewerbungen von hoch motivierten Quereinsteigern. Die Einarbeitungspläne wurden entsprechend angepasst, um einen Einstieg in angepasstem Tempo zu ermöglichen.

## Indikatoren

Das MitarbeiterInnen-Wohlbefinden lässt sich quantitativ an der Zunahme der Mitarbeitenden ablesen. Auch die Möglichkeit von Homeoffice Arbeit ist ein quantitativer Indikator. Aufgrund der engen Zusammenarbeit und räumlichen Nähe der KlimAktiv Consulting GmbH und der KlimAktiv gGmbH erfassen wir die Indikatoren für beide Unternehmen.

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

**Indikator 1:** Wachstum der Zahl der Mitarbeitenden

2023: 16 Mitarbeitende

Im Vergleich zu 2022: Zunahme der Zahl der Mitarbeitenden um 33%

**Indikator 2:** Anteil der Mitarbeitenden mit flexiblen Arbeitsplatzmodellen (Homeoffice-Möglichkeit)

2023: 100%

Ziel: die Möglichkeit von Homeoffice soll auch in Zukunft allen bestehenden und neuen Mitarbeitenden zur Verfügung stehen.

Bereits seit 2020 ermöglichen wir allen Mitarbeitenden flexible Arbeitsplatzmodelle und wollen das auch in Zukunft für unser wachsendes Team sicherstellen.

## Ausblick

Die Rechte und das Wohlbefinden der Mitarbeitenden werden auch zukünftig im Fokus unseres Unternehmens stehen. Zufriedene Mitarbeitende, die sich einbringen und unsere Unternehmenskultur leben und nach außen verkörpern sind essenziell für unseren Unternehmenserfolg und somit auch für den Klimaschutz.

Für eine angenehmere Pausenatmosphäre ist für die Zukunft geplant, den Garten des Gebäudes, in dem unsere Büroräume untergebracht sind, nutzbar zu machen und somit einen Freiluft-Pausenraum für schönes Wetter einzurichten. Darüber hinaus werden wir Ideen und Feedback der Mitarbeitenden bezüglich der Verschönerung unserer Büroräume sammeln und diese dann gemeinsam angehen. Erstmals ist auch die Teilnahme an einem Firmenlauf als Teamevent im Jahr 2024 geplant.

Generell konzentrieren wir uns darauf, unser schnelles Wachstum auch weiterhin nachhaltig zu gestalten und legen viel Wert auf gemeinsame Aktivitäten im Team, zum Beispiel die Teilnahme an Fachmessen und Workshops. In der Einarbeitung sollen neue Kolleginnen und Kollegen verschiedene Aspekte der KlimAktiv-Arbeit kennenlernen, doch steht eine zunehmende Spezialisierung im Fokus, um Überforderung vorzubeugen.

## Leitsatz 12: Anreize zur Transformation

### Zielsetzung

Die Transformation hin zu einer klimagerechten Zukunft ist ein langfristiger Prozess, in welchem wir als Menschheit jedoch ein elementares Zeitfenster erreicht haben, welches sich schnell schließt. Noch sind die Ziele von Paris 2015 knapp erreichbar, doch wird es mit zunehmenden Emissionen immer schwieriger. Die bereits begonnene Transformation ist zugleich Notwendigkeit und Chance für einen nachhaltigen Weg aus der derzeitigen Polykrise. Für uns als Beratungsunternehmen ist es ein wichtiges Ziel, Unternehmen auch in diesen Krisenzeiten bei den nötigen Veränderungsprozessen zu begleiten,

# UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

ihre Herausforderungen zu adressieren und die positiven Aspekte einer gelungenen, auf das jeweilige Unternehmen zugeschnittenen Transformation zu artikulieren. Die bald greifende Regulatorik der CSRD bietet hier eine zusätzliche Chance, welche zugleich viele neue Akteure in den Nachhaltigkeitsmarkt zieht. KlimAktiv hat als Marke eine sehr gute Reputation bezüglich der Expertise und Qualität unserer Arbeit. Daher ist unser primäres Ziel die gezielte Verknüpfung unseres Kerngeschäfts mit den nun anstehenden Anforderungen, ohne jedoch den Fokus zu verlieren.

## Ergriffene Maßnahmen

Erweiterung unseres Produktportfolios um zwei neue Produkte:

Scope 3 Deep Dive und Schaffung einer Basis für Spend Based-Faktoren, welche perspektivisch zertifiziert werden sollen. Diese werden durch die Ergänzung der Bilanzierung um den ausgabenbasierten Ansatz unseren Kunden eine Vollbilanz entsprechend des GHG Protocol Scope 3 Standards sowie ein CSRD-konformes Screening ermöglichen.

Im Bereich der Strategieberatung passen wir ebenfalls unser Portfolio an die immer komplexeren Anforderungen unserer Kunden an. Die Erweiterung unseres Angebots leitet sich insbesondere aus dem CSRD European Sustainability Reporting Standard (ESRS) E1 ab, welcher durch uns im Jahr 2025 komplett unterstützt werden wird.

Mitarbeit beim KliX<sup>3</sup>-Projekt, dessen Ziel es ist, Klimabewusstsein zu stärken:

Dadurch sollen wiederum Transformationsprozesse ermöglicht werden. KlimAktiv ist verantwortlich für Unternehmen, die als KliX<sup>3</sup>-Partnerunternehmen ihre Mitarbeitenden für Klimaschutz sensibilisieren möchten. Gefördert wird das Projekt seit dem 01.03.2023 bis zum 28.02.2026 im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

## Ergebnisse und Entwicklungen

CSRD soll neuer Bestandteil unseres Portfolios werden, die Überlegungen hierzu haben wir im Jahr 2023 bereits begonnen und planen, diese 2024 weiterzuführen.

Der Prozess zur Entwicklung von Spend Based-Faktoren zur Berechnung von Treibhausgasbilanzen wurde angestoßen.

Das KliX<sup>3</sup>-Projekt geht Anfang 2024 in die Pilotphase und wir hoffen, viele Unternehmen und ihre Mitarbeitenden zur Teilnahme motivieren zu können.

## Indikatoren

Die Möglichkeit für Unternehmen, einfach und vollständig zu bilanzieren sowie auf das jeweilige Unternehmen zugeschnittene Beratungstätigkeiten zur CSRD ESRS E1 erleichtern die Transformation und senken die Hemmschwelle, Transformationsprozesse in Angriff zu nehmen.

**Indikator 1:** Erweiterung des Angebots zur vereinfachten und vollständigen Bilanzierung

## UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Maßnahme 2023: Entwicklung eines Emissionsfaktorensatzes zur ausgabenbasierten (Spend Based) Emissionsermittlung

Zielsetzung für 2024: Zertifizierung des Faktorensatzes und Roll Out für einen breiten Kundenstamm.

Vergleich zu 2022: Verfügbare Faktoren für die Spend Based Methode waren auf den deutschen Markt nicht angepasst.

**Indikator 2:** Vollständige Abdeckung der CSRD ESRS E1-Anforderungen über unser Portfolio

Maßnahme 2023: Analyse der CSRD mit Fokus auf die Umweltstandards

Zielsetzung 2024: Beratung erster Kunden zur Umsetzung der Anforderung aus ESRS E1

### Ausblick

Für das Jahr 2024 streben wir einen Ausbau bestehender und neue Partnerschaften an, um die jeweiligen Stärken optimal zu verknüpfen. So können wir die Nachfragen unterschiedlicher Märkte erfüllen und Transformationsprozesse in verschiedenen Branchen ermöglichen bzw. erleichtern. Des Weiteren planen wir den verstärkten Ausbau der Strategieberatung, um vermehrt Anreize zur Transformation zu thematisieren. Außerdem werden wir uns im KliX<sup>3</sup>-Projekt zur Bewusstseinsbildung engagieren und Unternehmen zur Teilnahme motivieren.

## 5. Weitere Aktivitäten

### Klima und Umwelt

#### Leitsatz 02 – Klimaanpassung

Ziele:

- Reduzierung von Hitzestress für die Mitarbeitenden
- Minimierung des Risikos durch Extremwetterereignissen für die Mitarbeitenden

Maßnahmen und Aktivitäten:

Um den Hitzestress für unsere Mitarbeitenden zu minimieren und sie vor extremen Gewittern und weiteren Extremwetterereignissen zu schützen, haben wir folgende Maßnahme umgesetzt:

- Ausweitung der Homeoffice-Möglichkeiten bis zu einer temporären 100%igen Homeoffice-Option für unsere Mitarbeitenden in Perioden mit Extremwettern (Hitze, Niederschlag, Glätte) sowie flexible Arbeitszeiten mit der Möglichkeit ausgedehnter Mittagspausen

Weitere wichtige Maßnahmen zur Reduktion von Hitzestress sind:

- Beschattungsmöglichkeiten für die Fenster
- Zurverfügungstellen von einer ausreichenden Zahl von Ventilatoren für die Büroräume
- Nutzung von Gefriertruhen in den Küchenräumen, um gefrorene Speisen aufbewahren zu können
- Keine bestehende Kleiderordnung, sondern Möglichkeit der an die Temperaturen angepasste Gardarobe

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Mitarbeitende nutzen nach eigenem Ermessen das Homeoffice-Angebot, um sich vor Extremwetterereignissen zu schützen.
- Kalte Getränke und gefrorene Speisen werden vor allem bei großer Hitze regelmäßig verzehrt, um die Körpertemperatur konstant zu halten.
- Mitarbeitende nutzen bei großer Hitze energiebewusst Ventilatoren in den Büros.

Ausblick:

Um Hitzestress noch weiter zu reduzieren, planen wir für 2024 die Einrichtung eines schattigen Gartenplatzes für die Mittagspausen im Hofbereich des Gebäudes, in dem unsere Büroräume untergebracht sind. Dieser kann in Ausnahmefällen auch als flexibler Arbeitsplatz (ohne entsprechende Ausstattung) für heiße Tage genutzt werden.

Außerdem werden wir uns im Zuge der Verschönerung unserer Büroräume mit effektiveren Beschattungsmöglichkeiten für die Fenster beschäftigen.



# WEITERE AKTIVITÄTEN

## Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

### Ziele:

- Schonung von Ressourcen
- Nachhaltiger Umgang mit Geräten
- Nachhaltiger Einkauf
- Förderung von Umweltbewusstsein

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Technische Geräte werden möglichst lange eingesetzt. Bei neuen Geräten wird die Beschaffung von generalüberholten (refurbished) Geräten geprüft und ggf. durchgeführt.
- Bei der Beschaffung von Büro- und Bedarfsmaterialien wie Druckerpapier oder Reinigungsmittel wird auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Erstmaliger Verzicht auf den Versand einer Weihnachtskarte an Partner und Kunden und stattdessen Spende an eine gemeinnützige Gesellschaft.
- Bei der Beschaffung von Büromöbeln wird ebenfalls auf Nachhaltigkeit geachtet.
- Mitarbeitende beschäftigen sich mit vegetarischen und veganen Ernährungsformen und nutzen Angebote zur Reduktion von Lebensmittelverschwendung.

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Beschaffung ausschließlich von refurbished Laptops
- Beschaffung nachhaltiger Büromöbel für die Ausstattung des neuen Obergeschosses
- Reger kommunikativer Austausch führt zu Steigerung des Umweltbewusstseins bei allen Mitarbeitenden.
- Umweltbelange spielen im Berufs- und Freizeit-Alltag eine große Rolle.

### Ausblick:

Weiterhin Berücksichtigung von Umweltbelangen in der Beschaffung sowie durch Information/Sensibilisierung im Team.

## Leitsatz 04 – Biodiversität

### Ziele:

Wir wollen zum Schutz der globalen Biodiversität durch Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden und durch nachhaltige Unternehmensentscheidungen beitragen.

### Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unterstützung eines Klimaschutzprojekts im Rahmen des Klima Sponsoring entsprechend der Höhe der verursachten CO<sub>2</sub>e-Emissionen mit dem Ziel, die lokale Biodiversität im Projektland zu erhalten.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

- Bewusstseinsbildung der Mitarbeitenden durch Austausch und Diskussionen
- Beitrag zum Erhalt der Biodiversität durch Abonement einer regionalen Bio-Obst- und -Gemüsebox zur Verpflegung der Mitarbeitenden
- Auswahl von Unterkunfts- und Verpflegungsoptionen unter dem Gesichtspunkt der Umweltverantwortung
- Geschäftstermine nehmen wir vorzugsweise mit umweltfreundlichen Optionen wahr (online, Bahn oder e-PKW mittels Car-Sharing).

### Ergebnisse und Entwicklungen:

- Die regionale Bio-Obst- und -Gemüsebox zur Verpflegung der Mitarbeitenden erfreut sich großer Beliebtheit im Team
- Die meisten Mitarbeitenden achten auch bei privaten Einkäufen auf Nachhaltigkeit sowie regionale biologisch angebaute Produkte. Einige Mitarbeitende engagieren sich privat in SoLaWis zur Obst- und Gemüseversorgung.
- Im Kloster Kirchberg, in dem unsere Team-Klausur abgehalten wurde, hat die Gemeinwohl-Ökonomie einen großen Stellenwert. Ziel ist ein ethisches Wirtschaftsmodell, das sich an Werten wie Menschenwürde, Solidarität, ökologische Nachhaltigkeit, soziale Gerechtigkeit, Transparenz und demokratische Mitbestimmung orientiert. Welchen Beitrag ein Unternehmen zum Gemeinwohl leistet, wird über die "Gemeinwohl-Bilanz" ermittelt. Diese Schwerpunktsetzung war ein wichtiges Kriterium für die Wahl des Tagungsortes.
- Online-Geschäftstermine konnten wir in den letzten Jahren weiter perfektionieren und öfter anbieten.
- Im Jahr 2023 unterstützen wir im Rahmen des Klima Sponsoring das Gold Standard-geprüfte Virunga Berggorilla-Projekt, bei dem durch effiziente Kocher der Wald geschont und somit der Lebensraum für die letzten Berggorillas gerettet und somit Biodiversität erhalten wird.

### Ausblick:

In Zukunft werden wir weiter auf die Digitalisierung von Geschäftsterminen setzen und bei Präsenz-Terminen öffentliche Verkehrsmittel favorisieren. Bei der Wahl von Dienstleistern achten wir weiterhin auf deren Nachhaltigkeits-Engagement. Die von uns unterstützten Klimaschutzprojekte sollen auch in Zukunft die Biodiversität erhalten. Auch unsere regionale Bio-Gemüsebox werden wir weiterhin abonnieren.

## Leitsatz 05 – Produktverantwortung

### Ziele:

- Klimaschutz als Ziel unseres Produktangebots (Tools und Consulting)
- Stärkung der Produktverantwortung unserer Kunden

### Maßnahmen und Aktivitäten:

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Mit unserer Geschäftstätigkeit machen wir die Produktverantwortung unserer Kunden im Bereich Klimaschutz sichtbar.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Da unsere eigene Geschäftstätigkeit im Rahmen des Möglichen klimaschonend optimiert ist und wir in der Höhe der verbleibenden Emissionen Klima Sponsoring machen, erzielen wir größere Klimaschutzeffekte, wenn wir die Produktverantwortung unserer Kunden unterstützen. Durch unser KlimAktiv-Register können unsere Kunden zudem die eigene Verantwortung transparent dokumentieren und erhalten die Möglichkeit zur Kommunikation nach außen.

Ausblick:

- Ausbau der effektiven Software mit branchenspezifischen Applikationen zur erhöhten Nutzerfreundlichkeit
- Weiterer Ausbau der Klimaschutzdienstleistungen
- Weiterhin Gewährleistung qualitativ hochwertiger Beratungsdienstleistung in Einklang mit aktuellen Standards
- Monitoring aktueller Entwicklungen (politisch, technologisch, wirtschaftlich)

## Soziale Verantwortung

### Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

Ziele:

- Angebotene Klimaschutzprojekte sollen Menschenrechte schützen
- Unterstützung der Sustainable Development Goals
- Ethische Verpflichtung soll erfüllt werden

Maßnahmen und Aktivitäten:

KlimAktiv bietet nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) für Klima Sponsoring in Höhe der nicht vermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen an.

Schwerpunktmäßiger Vertrieb exklusiver Klimaschutzprojekte: Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmenden-Rechte auch bei unseren Klimaschutzprojekten gewährleistet werden.

Sustainable Development Goals: neben Klimaszutzziele unterstützen viele der von KlimAktiv angebotenen Klimaschutzprojekte weitere Sustainable Development Goals wie keine Armut, Gesundheit und Wohlergehen, hochwertige Bildung u.v.m.

## WEITERE AKTIVITÄTEN

Gleichwohl wir der Überzeugung sind, dass jedes Unternehmen die Möglichkeit der CO<sub>2</sub>-Bilanzierung haben sollte, sehen wir auch in Bezug auf unsere Kunden eine ethische Verpflichtung und behalten es uns vor, diese ggf. nicht anzunehmen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Wir arbeiten lediglich mit wenigen ausgewählten Partnern beim Bezug von Zertifikaten aus Klimaschutzprojekten zusammen, insbesondere aus dem gemeinnützigen Bereich.

Ausblick:

Wir wollen auch in Zukunft den Fokus auf hochwertige Klimaschutzprojekte setzen.

### Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

Ziele:

- Anspruchsgruppe Mitarbeitende berücksichtigen
- Anspruchsgruppe Kunden zufriedenstellen

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir bauen die Möglichkeit von Homeoffice, flexiblen Office-Lösungen und Arbeitszeiten nach Absprache aus.
- Durch Kooperationspartnerschaften können wir die Bedürfnisse unterschiedlicher Kundengruppen differenziert erfüllen
- Wir setzen bei unseren Kunden auf eine langfristige Zusammenarbeit. Durch unsere Branchenrechner sind wir in der Lage, auf individuelle Anforderungen und Bedürfnisse noch besser einzugehen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Unser Team wächst weiterhin nachhaltig und wir pflegen eine positive, offene Team-Kultur
- Wir bauen langfristige Kooperationen mit Kunden auf und gestalten gemeinsam eine sinnvolle Klimastrategie
- Wir profitieren vom Empfehlungsmarketing und die Anfrage wirtschaftsstarker Kunden steigt kontinuierlich

Ausblick:

Wir differenzieren unser Angebot weiterhin für optimale Kundenzufriedenheit. Statt Kompensationsdienstleistungen bieten wir Klima Sponsoring an und beraten unsere Kunden diesbezüglich, um Lösungen für den Klimaschutz aus einer Hand anzubieten. Zusätzlich verstärken wir den Fokus auf die individuelle Klimastrategie, die langfristig in die Klimaneutralität aus eigener Kraft führt.

## Ökonomischer Erfolg und Governance

### Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

Ziele:

Wir streben die folgenden Veränderungen an:

- Definieren von weiteren branchenrelevanten Faktoren, Implementierung neuer Branchenrechner und zunehmende Internationalisierung unserer CO<sub>2</sub>-Rechner
- Ausbau unserer Tools zur CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von weiteren Produkten (PCFs), insbesondere für den Maschinen- und Anlagenbau
- Erstellen von Erklärvideos zur Anwendung des CO<sub>2</sub>-Rechners für Unternehmen
- Erweiterung des Portfolios um neue Bilanzierungsansätze und Verbreitung dieser über neue Kooperationen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wir arbeiten aktuell am Ausbau unseres Produktportfolios und an der verstärkten Schwerpunktsetzung auf Strategieberatung.
- Wir befinden uns als Klimaschutzexperten in einem stark wachsenden Markt und können uns Dank unseres hohen Qualitätsanspruchs sowie langjähriger Fachexpertise weithin gut positionieren. Um der exponentiell gewachsenen Nachfrage zu begegnen, setzen wir auf Kooperation mit Branchenspezialisten und weiteren Beratungsunternehmen überwiegend aus Baden-Württemberg. Hiermit leisten wir zudem einen Beitrag zu einem einheitlichen Qualitätsstandard und dem Aufbau von Fachwissen in der Region.
- Das KlimAktiv Register bietet einen Mehrwert für unsere Kunden. Viele von ihnen nutzen bereits die Möglichkeit, einen Registereintrag auf der KlimAktiv-Website zu erhalten, um ihre Aktivitäten zum Klimaschutz zu dokumentieren. Außerdem nutzen sie die KlimAktiv Labels, um ihr Engagement für den Klimaschutz öffentlichkeitswirksam zu kommunizieren.
- Unsere Beratungsdienstleistungen rund um den CO<sub>2</sub>-Rechner für Unternehmen werden weiter digitalisiert (interaktive Leitfäden, Webinare, Best-Practice Datenbanken, Erklärvideos).
- KlimAktiv ist Mitglied beim Bundesverband nachhaltige Wirtschaft - dem Bundesverband der grünen Wirtschaft. Der Geschäftsführer Stephan Schunkert ist Klimaschutz Ressortleiter im Verband für Nachhaltigkeits- und Umweltmanagement e.V. (VNU) und ist im Fachbeirat von 3 fürs Klima. Dies hat unser bereits bestehendes bundesweites Netzwerk weiter fundiert.
- Unser CO<sub>2</sub>-Rechner.PRO für Unternehmen bietet Unternehmen eine stetig wachsende, flexible Produktgruppe, die auf unsere webbasierten und eigenentwickelten Faktorendatenbank zugreift. Dabei setzen wir auf Branchenprofile zur bedarfsorientierten CO<sub>2</sub>-Bilanzierung von Unternehmen.
- Wir haben weitere branchenrelevante Faktoren definiert und neue Branchenrechner implementiert.
- Mit dem CO<sub>2</sub>-Rechner für Film- und TV-Produktionen hat sich KlimAktiv zum Marktführer in Deutschland im Bereich PCF für Film- und TV Produktionen in den letzten Jahren durchgesetzt.

Ergebnisse und Entwicklungen:

## WEITERE AKTIVITÄTEN

KlimAktiv konnte auch 2023 wieder ein Wachstum sowohl personell als auch in Auftragsvolumen und Umsatzentwicklung verzeichnen. Um der wachsenden Nachfrage auch weiterhin differenziert begegnen zu können, passen wir unsere Produktfelder an die Anforderungen des Marktes und an die Entwicklungen im Klimaschutz an. Dabei spielen zunehmend auch regulatorische Vorgaben wie die CSRD-Berichtspflicht eine Rolle.

Ausblick:

Wir werden weiterhin unseren zielgruppenspezifischen Ansatz für die Nutzung des CO<sub>2</sub>-Rechner.PRO für Unternehmen vertiefen und branchenspezifische Informationen bereitstellen. Diese branchenspezifischen Lösungen werden wir verstärkt kommunizieren. Damit die Bilanzierung des Einkaufs sowie vieler weiterer Scope 3-Kategorien noch einfacher wird, planen wir, unseren Userinnen und User zu ermöglichen, nach der "Spend-Based Methode" zu bilanzieren, indem sie Bilanzierungsfaktoren auf Basis von Finanzdaten hinzubuchen und somit waren- und dienstleistungsspezifischen Emissionen über Ausgaben bilanziert können.

Zudem werden wir die Digitalisierung weiter ausbauen und unser Produktspektrum kundenorientiert erweitern. Sowohl in der Anwendung als auch inhaltlich nehmen wir aktuelle Marktentwicklungen mit auf, um unseren Kunden weiterhin faktenbasierte Klimaschutzentscheidungen zu ermöglichen.

Für 2024 planen wir das Erstellen von Produktvideos zur Anwendung unserer IT-Systeme und Erklärvideos über unsere Dienstleistungen.

### Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

Ziele:

Durch die Unterstützung regionaler Netzwerke und die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region wollen wir einen regionalen Mehrwert schaffen.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region
- Teilnahme an regionalen Netzwerk-Treffen
- Förderung eines regionalen Netzwerks im Bereich CO<sub>2</sub>-Bilanzierung in Baden-Württemberg
- Durchführung von Seminaren und Vorträgen zum Thema Klimastrategie in der Region

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir bieten eine steigende Anzahl an Arbeitsplätzen in der Region.
- An den Science & Innovation Days 2023 in Tübingen war KlimAktiv mit einem Stand bei der Science Fair vertreten.
- Vernetzung wird weiter wie bisher aktiv vorangetrieben.
- KlimAktiv nahm als Fachaussteller am Kongress BW im November 2023 teil und stellte das KliX<sup>3</sup>-Projekt vor.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

Ausblick:

Wir fördern organisches Wachstum des regionalen Mehrwerts sowie Zusammenarbeit mit Multiplikatoren aus der Region.

## Leitsatz 11 – Transparenz

Ziele:

- Wir wollen maximale Transparenz durch die Veröffentlichung von aktuellen Unternehmensinformationen auf unserer Website sicherstellen.
- Bei der Wahl von Kompensationsdienstleistern und Partnern achten wir auf Transparenz und Qualität.

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Wahl von Kompensationsdienstleistern und Partnern mit hochwertigen Standards
- Zusammenarbeit mit gemeinnützigen Organisationen, um auch auf internationaler Ebene Korruption zu bekämpfen.
- Teilnahme an öffentlichen Ausschreibungen, um einen fairen Wettbewerb in der öffentlichen Beschaffung zu unterstützen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

Thema nach wie vor wenig relevant in unseren Geschäftstätigkeiten im Unternehmenskontext

Ausblick:

Die KlimAktiv gGmbH wird in Zukunft weiterhin aktuelle Unternehmensinformationen entsprechend der Selbstverpflichtung der Initiative Transparente Zivilgesellschaft auf ihrer Website veröffentlichen. Im Kontext der Kompensation bietet KlimAktiv nur hochwertige Ausgleichszertifikate mit international anerkannten Standards (insbes. Gold Standard und Plan Vivo) zur Kompensation nicht vermeidbarer CO<sub>2</sub>-Emissionen an.

Schwerpunktmäßiger Vertrieb eines exklusiven Klimaschutzprojektes: Durch enge Zusammenarbeit mit dem Projektentwickler und direkten Bezug zum Projekt sowie angemessene Finanzierung und Transparenz über die Arbeitsbedingungen, stellen wir sicher, dass Menschen- und Arbeitnehmerrechte auch bei unserem Klimaschutzprojekt gewährleistet wird.

## 6. Unser KLIMAWIN-Projekt

Mit unserem KLIMAWIN-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

### Das Projekt

Seit 2016 unterstützt KlimAktiv aktiv Schulprojekte im Rahmen des vom Bundesverband nachhaltige Wirtschaft e.V. (bis 2021 UnternehmensGrün e.V.) organisierten „Umweltprofis von morgen!“. In diesen Projekten erarbeiten Schüler eine eigene Aufgabenstellung in Zusammenarbeit mit einem nachhaltig ausgerichteten Unternehmen und werden durch Workshops in Nachhaltigkeitsthemen geschult.

### **Unterstützung der Schüler des Otto-Hahn-Gymnasiums Böblingen sowie des Hegel-Gymnasiums Stuttgart-Vaihingen und Förderung der Bewusstseinsbildung für Klimaschutz**

Das Schülerprojekt des Otto-Hahn-Gymnasiums aus Böblingen, welches KlimAktiv im Rahmen des Projekts „Umweltprofis von Morgen“ des Bundesverbands für Nachhaltiges Wirtschaften e.V. betreute wurde für das Schuljahr 2022/2023 erfolgreich beendet. Auch im Schuljahr 2023/2024 begleitet KlimAktiv wieder eine Schülergruppe bei der Planung und Umsetzung eines Projekts. Die diesjährige Gruppe des Hegel-Gymnasiums Stuttgart-Vaihingen möchte den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der eigenen Schule berechnen, um auf dieser Grundlage gezielt Maßnahmen zur Emissionsreduktion zu erarbeiten.

### Art und Umfang der Unterstützung

KlimAktiv nimmt als Unternehmen im Rahmen des BNW-Projekts „Umweltprofis von morgen“ die Rolle als Mentor für die Schülergruppe ein. Zu Beginn der Zusammenarbeit stellte KlimAktiv den Jugendlichen zunächst die eigene Arbeit vor und unterstützte anschließend bei der Findung einer Projektidee. Nach Projektstart unterstützte KlimAktiv mit Materialien zum Projektmanagement und steht den SchülerInnen mit inhaltlichen Ratschlägen und Feedback zu den durch die Gruppe erarbeiteten Zwischenergebnisse zur Seite. Der Austausch mit den Jugendlichen findet teils online, teils im Rahmen von Vor-Ort-Terminen in Tübingen statt.

**Umfang der Förderung:** personell mit 1-2 Wochenstunden.

### Ergebnisse und Entwicklungen

Die Schülergruppe hat zu Beginn das Projekt konzeptioniert und einen Projektplan erstellt. Im Projektverlauf haben die SchülerInnen die Energie- und Wasserverbrauchsdaten der Schulgebäude für das Jahr 2023 in Erfahrung gebracht und die daraus resultierenden Treibhausgasemissionen mithilfe des CO<sub>2</sub>-Rechners von KlimAktiv ermittelt.

Bei dem Projekt am Hegel-Gymnasium Stuttgart-Vaihingen fördert KlimAktiv die Bewusstseinsbildung für Klimaschutz bei jungen Menschen. Ziel ist es, Anreize zur Transformation (Leitsatz 12) und unternehmerische Verantwortung bei Schülern zu fördern, mit regionalem Mehrwert (Leitsatz 10). Die Mitarbeitenden von KlimAktiv haben die Möglichkeit reihum die Projektleitung des WIN!-Projektes zur



# UNSER KLIMAWIN-PROJEKT

Fortbildung in Teamführung sowie Projektentwicklung und -durchführung zu nutzen. Das ehrenamtliche Projekt kann in der regulären Arbeitszeit umgesetzt werden (Leitsatz 02).

## Ausblick

Die Schüler möchten im nächsten Schritt die Ergebnisse auswerten und eine Liste möglicher Reduktionsmaßnahmen erstellen. Für eine bereits geplante Generalsanierung eines der Schulgebäude möchten die Schüler zudem die Vermeidung von Treibhausgasemissionen durch die Installation der geplanten Photovoltaik-Anlage berechnen, um den Beitrag einer solchen Maßnahme zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks zu veranschaulichen. Mit diesen Ergebnissen möchten sie dann an die Schule herantreten.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechperson**

Julia Siewert

Head of Business Development and Customer Relations

[j.siewert@klimaktiv.de](mailto:j.siewert@klimaktiv.de)

Tel.: 07071/5393-641

### **Impressum**

Herausgegeben am 20.06.2024 von

KlimAktiv Consulting GmbH

Nauklerstr. 60

D-72074 Tübingen

Telefon: +49 7071 5393 650

E-Mail: [info@klimaktiv.de](mailto:info@klimaktiv.de)

Internet: [www.klimAktiv.de](http://www.klimAktiv.de)

